

## Fragen und Antworten vor der Behandlung

Eine Spendersamenbehandlung ist mit vielen Fragen verbunden. Das Paar muss Abschied nehmen von der Idealvorstellung, dass das Kind von beiden Elternteilen abstammt. Die Tatsache, dass ein mit Samenspende gezeugtes Kind nicht die Gene des Vaters, sondern die eines Spenders in sich trägt, ist für die zukünftige Familie von Bedeutung und hat weitreichende Folgen für alle Beteiligten, vor allem auch für das noch ungeborene Wunschkind.

Deshalb ist es sehr wichtig, dass sich die künftigen Eltern vor einer Entscheidung für oder gegen eine solche Behandlung ihre aktuellen Bedenken bewusst machen und alle langfristigen Auswirkungen berücksichtigen.

## Das Informationsgespräch

Die ausführliche Beratung bei uns, in der auch die psychologische und juristische Situation besprochen wird, wird von der Krankenkasse übernommen.

**Wir sind Mitglied des Arbeitskreises Donogene Insemination e. V. | [www.donogene-insemination.de](http://www.donogene-insemination.de)**



**KinderwunschPraxis**  
DRES. GÖHRING · TÜBINGEN



**KinderwunschPraxis**  
DRES. GÖHRING · TÜBINGEN



Hagellocher Weg 63 · 72070 Tübingen  
Telefon 07071 94 66 3-0  
Fax 07071 94 66 3-99  
Mobil 0172 77 62 167

info@kinderwunschpraxis.com  
[www.kinderwunschpraxis.com](http://www.kinderwunschpraxis.com)

**Termine nach Vereinbarung**

## Behandlung mit Spendersamen

[WWW.KINDERWUNSCHPRAXIS.COM](http://WWW.KINDERWUNSCHPRAXIS.COM)

## Behandlung mit Spendersamen – Was ist das?

Die häufigste Behandlung mit Spendersamen ist eine Insemination, auch als **Donogene Insemination (DI)** oder **Heterologe Insemination (HI)** bezeichnet. Im Vergleich zu anderen Methoden der Reproduktionsmedizin ist die Donogene Insemination medizinisch gesehen ein relativ unkompliziertes Verfahren. Die Frau wird, wenn überhaupt, nur leicht mit Medikamenten stimuliert und das Fremdsperma wird mit Hilfe eines flexiblen Katheters in die Gebärmutter eingebracht.

Selbstverständlich ist es auch möglich eine künstliche Befruchtung oder auch **In-Vitro-Fertilisation (IVF)** mit Spendersamen durchzuführen.

## Die Behandlung mit Spendersamen

### bietet sich an:

- wenn beim Mann totale **Azoospermie** (keinerlei Spermienproduktion) festgestellt worden ist.
- wenn **IVF** oder **ICSI** psychisch und/oder physisch zu belastend sind.
- wenn aufgrund von Erbkrankheiten väterlicherseits eine Verwendung des Spermas nicht erwünscht ist.
- auch für weibliche homosexuelle Paare.



## Vorteile der Behandlung mit Spendersamen

- Die Mutter ist die genetische/biologische Mutter und gebärt das Kind.
- Es erfolgt eine natürliche Befruchtung innerhalb des Körpers bei der donogenen Insemination.
- Die Donogene Insemination ist ein einfaches und kurzes Verfahren (keine Operation).
- Nachuntersuchungen der Familien zeigen stabile, intakte Partnerschaften mit äußerst geringer Scheidungsziffer und einem hohen Maß an persönlichem Lebens- und Elternglück und familiärer Geborgenheit.
- Kein Unterschied in der sozioemotionalen Entwicklung der Kinder.
- Die Daten des Spenders werden in Deutschland notariell hinterlegt, sodass das Kind die Information erhalten kann.

## Nachteile der Behandlung mit Spendersamen

- Der Ehemann hat keine biologische/genetische Verbindung mit dem Kind.
- Der Spender bleibt für die Paare anonym.

## Woher kommt das Sperma?

Das Sperma wird von gesunden Männern gespendet und in einer Samenbank tiefgefroren in flüssigem Stickstoff bei  $-196^{\circ}\text{C}$  gelagert. Die Personalien des Spenders werden dokumentiert und können auf Verlangen des Kindes (bei berechtigtem Interesse) bekannt gegeben werden. Dem Kinderwunschpaar werden die Personalien primär nicht mitgeteilt.

Die Spenderauswahl erfolgt anhand von Körpergröße, Farbtyp (Haare, Haut, Augenfarbe), Passfotos und Blutgruppen. Oft kann das Paar besondere Wünsche angeben und zwischen verschiedenen passenden Spendern auswählen.

## Das sind die Voraussetzungen

- Das Paar sollte verheiratet sein oder in einer stabilen Partnerschaft leben.
- Vor Behandlung mit Spendersamen erfolgt eine notariell beglaubigte Aufklärung.
- Ein Behandlungsvertrag zwischen dem Paar, der Samenbank und der KinderwunschPraxis wird erstellt.
- Alleinstehende Frauen können bei uns leider nicht behandelt werden.

## Schwangerschaften

Die Schwangerschaftschancen liegen pro Behandlungszyklus bei 20–25 Prozent für eine Insemination und bei 35–40 Prozent für eine künstliche Befruchtung (**IVF**).

## Kosten

Die Kosten werden von der Krankenkasse nicht übernommen.